

Tragischer Busunfall in Thailand: 18 Tote bei Kontrollverlust!

Bei einem schweren Busunfall in Thailand starben am 26. Februar 2025 mindestens 18 Menschen, als die Bremsen versagten.

Prachinburi, Thailand - In einem tragischen Vorfall im Osten Thailands sind mindestens 18 Menschen bei einem schrecklichen Busunfall gestorben. Der Unfall ereignete sich in der Provinz Prachinburi, etwa 155 Kilometer östlich der Hauptstadt Bangkok. Berichten zufolge versagten die Bremsen des Reisebusses auf einer abschüssigen Straße, wodurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlor und der Bus in einen Graben stürzte. Die betroffenen Personen waren allesamt thailändische Staatsbürger auf einer Studienreise. Die Polizei hat inzwischen Ermittlungen zur genauen Unfallursache eingeleitet, wie **Krone** berichtet.

Schwere Verletzungen und Betroffenheit

Von den 49 Personen, die sich zum Zeitpunkt des Unfalls im Bus befanden, wurden 23 weitere Menschen verletzt, einige von ihnen befinden sich in kritischem Zustand. Die thailändische Premierministerin Paetongtarn Shinawatra sprach den Hinterbliebenen der Opfer ihr Beileid aus und betonte, dass die Umstände des Vorfalls dringend untersucht werden müssen, um ähnliche Tragödien in der Zukunft zu verhindern. Laut **RTL** bleibt die genaue Ursache für das Versagen der Bremsen bislang unklar, welche zu diesem fatalen Unglück führte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Bremsversagen
Ort	Prachinburi, Thailand
Verletzte	23
Quellen	• www.krone.at • www.rtl.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at